Delbrück, September 2020

**Best-practice: BetteUltra und Minimum-Wannenträger in der Badvorfertigung**

Aufgabenstellung:

Ausstattung von schlüsselfertig vorproduzierten Bad-Systemen für das McDreams Hotel Ingolstadt (Eröffnung Frühjahr 2021) mit barrierearmen Duschwannen mit wandseitigem Schutz vor Durchfeuchtung.

Anforderung:

Eignung für Vorfertigung, barrierearme Duschplätze, normgerechte Schnellmontage, Reduzierung von Silikonfugen, hohe Dichtigkeit, Einhaltung der Termin-, Bauablauf- und Lieferpläne

Lösung:

Produktkombination aus BetteUltra Duschwanne aus glasiertem Titan-Stahl, BetteZarge und Minimum-Wannenträger

**Eigenschaften/Normen/Spezifikationen:**

* BetteUltra Duschwanne: superflach; glasierter Titan-Stahl mit 30 Jahren Garantie; hygienisch, schlagfest, wärmeleitend, kratzfest, chemikalienresistent, UV-beständig, hitzebeständig; made in Germany
* BetteUltra mit Minimum-Wannenträger: aufklebbar auf Estrich oder Holzböden; übertrifft mit nur 17 dB (A) die erhöhten Anforderungen der Schallschutzklasse 3, VDI 4100 bei Montage auf Estrich inkl. Dämmung; wird mit Duschwanne vorkonfektioniert geliefert; made in Germany
* BetteZarge: glasierter Titan-Stahl mit 30 Jahren Garantie, bietet Bakterien keinen Halt; widerstandsfähig und einfach sauber zu halten; absolut wasserdicht, konform zu DIN 18534/ÖNORM B3407, geprüft nach ETAG 022; langfristig kostengünstiger, da keine Silikonfugen ausgetauscht werden müssen; made in Germany

**Geeignet für:**

Objekte der Wohnungswirtschaft, Hotels, Privatwohnungen, Estrich- oder Holzböden

**Ergebnis:**

Die Arbeit mit der BetteZarge war ein Novum für den Badsystem-Hersteller DEBA Badsysteme GmbH aus Salzwedel, einem Spezialisten für hochwertige, individuelle und designorientierte Bad-Systeme in großen Auflagen. Mehrere Tausend Badeinheiten für Pflege, studentisches Wohnen, Wohnungsbau und Hotel verlassen jährlich die Montagehallen des Unternehmens, das nach eigenen Angaben seit nunmehr 20 Jahren Marktführer in Deutschland in diesem Segment ist.

Da die BetteUltra Duschwannen mit Zarge nicht einfach nur eingesetzt, sondern konstruktiv in den Wandaufbau integriert werden, musste in der Produktion umgedacht werden. „Wir haben die Konstruktion des Duschbereichs mit Zarge im Vorfeld gut durchdacht und geplant, damit der Einbau der Bäder reibungslos klappt. Bette hat uns dabei mit technischem Know-how, Unterlagen und Musterstücken vorbildlich unterstützt“, erklärt Jorg Weinhold, Head Of Supply Chain der Deba. Es mussten lediglich Vorbereitungen dafür getroffen werden, dass die letzte Wandfliese über die Zarge laufen kann, damit die Endmontage des Bades durch die Sanitärinstallateure, Fliesenleger und Monteure schnell und einfach vonstatten geht.

Schnelligkeit ist ein entscheidendes Kriterium bei der Vorfertigung von Badsystemen, denn die Termin-, Bauablauf- und Lieferpläne sind eng getaktet. Darauf muss die Produktion exakt abgestimmt sein, die fertigen Badeinheiten müssen nahezu Just-in-time zur Verfügung stehen. „Wir liefern die Bäder aus bevor die Decke betoniert wird, da sprechen wir von einem Zeitfenster von etwa zwei bis drei Tagen“, so Weinhold, „mit Bette hat reibungslos funktioniert.“

Die Zarge selbst hat sich in den Augen des Badsystem-Herstellers ebenfalls bewährt: „Das ist eine schöne Lösung, ein optisches Highlight! Der Verzicht auf wandseitige Silikonfugen erspart dem künftigen Betreiber zusätzlichen Wartungsaufwand und zahlt auf den Schutz vor Durchfeuchtung ein, der bei unseren mehrschichtig abgedichteten Badsystemen konstruktionsbedingt aber sowieso schon äußerst hoch ist“. Sichtbar für den Benutzer bleibt lediglich eine wandseitige Aufkantung aus glasiertem Titan-Stahl, die unter dem Wandbelag verschwindet und viel robuster und pflegeleichter ist, als eine Silikonfuge. Generell ist der langlebige glasierte Titan-Stahl das Material der Wahl für den Badsystem-Spezialisten, wenn Duschwannen zum Einsatz kommen, Kunststoff oder Mineralguss werden nur selten gewählt.

Ebenfalls neu für das Unternehmen war der Einbau der verwendeten BetteUltra Duschwannen mithilfe des Minimum-Wannenträgers von Bette. Auch er überzeugte durch seine einfache und zeitsparende Verarbeitung. Jorg Weinhold: „Der Wannenträger ist eine clevere Idee, er wurde uns von Bette schon vorkonfektioniert mit der Duschwanne geliefert. Das Einsetzen der Wanne konnte damit praktisch in einem einzigen Arbeitsschritt erfolgen – fertig!“ Da die Duschwanne mithilfe des Minimum-Wannenträgers auf den Badboden aufgeklebt wird, ist sie auch sicher fixiert, denn beim Transport mit dem LKW nach Ingolstadt und dem Einsetzen der Badeinheiten in den Baukörper des McDreams Hotels mit dem Kran, darf sich nichts lösen.

**Adresse:**DEBA Badsysteme GmbH

Gardelegener Str. 18

D-29410 Salzwedel

Über Bette:

Bette ist Spezialist für Badelemente aus einem besonderen Material und   
Herstellungsprozess: Titanstahlplatten werden dabei unter hohem Druck verformt und mit einem dünnen, dem Glas verwandten Überzug veredelt – daher die Bezeichnung „glasierter Titanstahl“. Dieses Verbundmaterial ist für den Lebensraum Bad ideal – es ist hautfreundlich, hygienisch, langlebig und robust.

Das Familienunternehmen Bette wurde 1952 in Delbrück (Nordrhein-Westfalen) gegründet und hat sich exklusiv auf diesen Fertigungsprozess spezialisiert, der eine fließende Formgebung der Produkte in höchster handwerklicher Präzision   
ermöglicht. Am Produktions- und Verwaltungssitz sind rund 385 Mitarbeiter beschäftigt. Geschäftsführer ist mit Thilo C. Pahl ein Vertreter der Eigentümerfamilie.

Das Sortiment umfasst Badewannen, Duschflächen, Duschwannen, Waschtische und Badmöbel „Made in Germany“: Unikate, die sich in Farbe und Abmessung variieren lassen und inspirierende Freiräume für die Innenarchitektur des Bades eröffnen. Die Bette-Fertigung verbindet Hightech-Produktion mit Manufakturarbeit, wo sie dem Kundennutzen dient. Mehr als die Hälfte der Produkte werden heute auf Kundenwunsch individualisiert. Über 600 verschiedene Wannen- und Waschtischmodelle werden in einer großen Auswahl an möglichen Oberflächen-farben angeboten.

Aus den natürlichen Rohstoffen Glas, Wasser und Stahl entstehen hochwertige, komplett recyclingfähige Produkte. Sie sind entsprechend der Enviromental Product Declaration (EPD) nach ISO 14025 und nach LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) verifiziert.

Bildzeilen

Bitte beachten Sie die Quellenangabe: DEBA Badsysteme GmbH/Rainer Erhard Fotografie

**Bette\_Vorfertigung\_DEBA\_01.jpg**Zeitsparende Verarbeitung: Die BetteUltra Duschwannen aus glasiertem Titan-Stahl wurde bereits mit dem Minimum-Wannenträger vorkonfektioniert geliefert.

**Bette\_Vorfertigung\_DEBA\_02.jpg**

Montage in einem Arbeitsschritt: Dank des Minimum-Wannenträgers konnte die BetteUltra Duschwanne einfach auf den Boden aufgeklebt werden.

**Bette\_Vorfertigung\_DEBA\_03.jpg**

Gut geplant: Im nächsten Arbeitsschritt wurden die Wände des Duschplatzes errichtet. Dabei musste die BetteZarge in den Wandaufbau integriert werden.

**Bette\_Vorfertigung\_DEBA\_04.jpg**

Konstruktiv dicht: Die BetteZarge bildet wandseitig eine Hohlkehle aus glasiertem Titan-Stahl. An dieser Stelle kann dauerhaft auf Silikon verzichtet werden.

**Bette\_Vorfertigung\_DEBA\_05.jpg**

Schlüsselfertig: Die Badsysteme werden anschließend fertig montiert an das McDreams Hotel in Ingolstadt geliefert. Die Eröffnung ist im Frühjahr 2021 geplant.

**Bette\_Vorfertigung\_DEBA\_06.jpg**

Just-in-time: Die Produktion der Bad-Systeme folgt einem straffen Zeitplan, eine einfache und schnelle Montage der Komponenten ist daher äußerst wichtig.

**Bette\_Vorfertigung\_DEBA\_07.jpg**

Ansprechendes Baderlebnis: Dem fertigen Bad sieht man nicht an, dass es industriell vorgefertigt wurde. Den Hotelgast erwartet ein ebenso ästhetisches wie funktionelles Bad.

**Bette\_Vorfertigung\_DEBA\_08.jpg**

Schickes Detail: Die BetteZarge erhöht nicht nur den wandseitigen Schutz vor Durchfeuchtung, sondern sieht auch schick aus und vereinfacht die Reinigung.